



Ausbildung

Standort Braunschweig



Azubis gesucht

Ausbildung im DLR

Die Berufsausbildung junger Menschen ist eine gesellschaftliche Verpflichtung, der sich auch das DLR stellt. Die Mitarbeiter sind die entscheidende Produktivkraft in einem Forschungszentrum. Um Forschung und Entwicklung im wissenschaftlichen Umfeld auch in Zukunft sicherzustellen, engagiert sich das DLR in der Nachwuchsförderung.

Das DLR Braunschweig bildet im gewerblich-technischen und im kaufmännischen Bereich aus. Gesucht werden beispielsweise Auszubildende für den Beruf des Verfahrensmechanikers für Kunststoff- und Kautschuktechnik, des Feinwerkmechanikers oder des Kochs. Die meisten Auszubildenden stellt das Systemhaus Technik ein. In dieser Einrichtung des DLR in Braunschweig werden unter anderem hoch komplexe Modelle für Forschungsvorhaben gefertigt.

Neben der beruflichen Erstausbildung bieten die Institute und Einrichtungen am Standort Braunschweig Schülern und Studenten Praktika an. In den Instituten des Standortes haben Studenten zudem die Möglichkeit, in einem einzigartigen, wissenschaftlichen Umfeld, Studien-, Bachelor- oder Masterarbeiten anzufertigen. In Absprache mit den Universitäten lehnen sich diese Arbeiten eng an die Forschung und Entwicklung einzelner DLR-Projekte an. Da es sich dabei oft gleichzeitig um Kooperationen mit der Industrie handelt, ist ein hoher Praxisbezug gewährleistet. Das Angebot





richtet sich an Studenten aller naturwissenschaftlich-technischen Fächer, wie z. B. Maschinenbau, Elektrotechnik, Physik, Mathematik und Informatik.

Eine Besonderheit in Braunschweig ist der Verbundstudiengang Informationstechnik mit dem Abschluss Bachelor of Engineering, den das DLR in Zusammenarbeit mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg anbietet. Die Vorteile eines Studiums werden hier mit einer praktischen Berufsausbildung verbunden.

Neben diesen klassischen Formen der Ausbildung und wissenschaftlichen Nachwuchsförderung hat das DLR noch weitere Angebote für interessierte junge Menschen. So gibt es beispielsweise Patenschaften mit der Industrie zur gemeinsamen Förderung von Doktoranden und Jungwissenschaftlern. Außerdem fördert das DLR Auslandsaufenthalte für Nachwuchskräfte in führenden Labors unter anderem in den USA, Japan und Europa.

Mitarbeiter des DLR lehren an Hochschulen und Fachhochschulen und bilden so den akademischen Nachwuchs aus. Hier setzt das DLR auf die Faszination Luft- und Raumfahrt und Verkehr und weckt so das allgemeine Interesse der Jugend an Wissenschaft und Technik.

Feinwerkmechaniker/in

Fachrichtung Allgemeiner Maschinenbau



Feinwerkmechaniker/innen der Fachrichtung Allgemeiner Maschinenbau werden für die Herstellung von Bauteilen, Baugruppen und Versuchsgeräten aus verschiedenen Werkstoffen, überwiegend aus Metall, ausgebildet.

Die Ausbildung vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten an spanabhebenden Werkzeugmaschinen (z. B. Drehen und Fräsen), in verschiedenen Fügetechniken und in Auswahl und Einsatz erforderlicher Prüfverfahren und -mittel. Ein weiterer wichtiger Ausbildungsschwerpunkt liegt im Umgang mit computergesteuerten Werkzeugmaschinen und im Einsatz von pneumatisch oder elektro-pneumatisch gesteuerten Fertigungsanlagen.

Der Erwerb grundlegender Kenntnisse über die vorbeugende Instandhaltung, die Wartung von Werkzeugmaschinen und die Vermittlung von Kenntnissen in der Kunststoffverarbeitung runden das Ausbildungsspektrum ab.

Alle Tätigkeiten werden unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen und umweltverträglichen Energie- und Materialverwendung durchgeführt.

Ausbildungsdauer

Dreieinhalb Jahre

Voraussetzungen

Mindestens guter Sekundarabschluss I

Ansprechpartner

Wolfgang Willems

Telefon: 0531 295-2489

E-Mail: wolfgang.willems@dlr.de



Verfahrensmechaniker/in für Kunststoff- und Kautschuktechnik

Fachrichtung Faserverbundwerkstoffe

Verfahrensmechaniker/innen für Kunststoff- und Kautschuktechnik der Fachrichtung Faserverbundwerkstoffe werden für die Herstellung von Bauteilen, Baugruppen und Versuchsgeräten aus verschiedenen Kunststoffen und Faserverbundwerkstoffen ausgebildet.

Die Ausbildung vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten in der Verarbeitung von Faserverbundwerkstoffen, wie z. B. CFK, GFK und anderen Kunststoffen. Ein weiterer wichtiger Ausbildungsschwerpunkt ist die Vermittlung von Verarbeitungsverfahren (z. B. Injektionstechniken, Handlaminat, Prepreg), der Umgang mit computergesteuerten Werkzeugmaschinen und Handhabungsgeräten (z. B. Zuschnittcutter oder Autoklav) sowie Auswahl und Einsatz erforderlicher Prüfverfahren und -mittel.



Der Erwerb grundlegender Kenntnisse über die vorbeugende Instandhaltung und die Wartung von Werkzeugmaschinen runden das Ausbildungsspektrum ab.

Alle Tätigkeiten werden unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen und umweltverträglichen Energie- und Materialverwendung durchgeführt.

Ausbildungsdauer

Drei Jahre

Voraussetzungen

Mindestens guter Sekundarabschluss I

Ansprechpartner

Björn Köhnke

Telefon: 0531 295-2210

E-Mail: bjoern.koehnke@dlr.de



Kauffrau/Kaufmann für Bürokommunikation

Die Kauffrau/der Kaufmann für Bürokommunikation erhält eine umfassende kaufmännische, büro- und informationstechnische Grundausbildung mit Hintergrundinformationen zu betriebswirtschaftlichen, organisatorischen und sozialen Themen. Es handelt sich um einen Querschnittsberuf, der zum Einsatz in allen Bereichen der Wirtschaft, aber auch in Verbänden, Sozialeinrichtungen, freien Berufen sowie wissenschaftlich-technischen Institutionen befähigt.

Schwerpunkte der Ausbildung sind die Vermittlung der betriebswirtschaftlichen und betrieblichen Zusammenhänge, der ökonomische Einsatz der neuen Techniken in der Bürokommunikation und der Erwerb einer umfassenden DV-Grundausbildung (Grundlagen der Informationsverarbeitung und der Betriebssysteme, Textverarbeitung, Präsentations- und Tabellenkalkulationsprogramme, Datenbanken und Internet). Die Auszubildenden werden in verschiedenen Sekretariaten, Projektteams und Teilbereichen der Administration eingesetzt.

Die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten werden durch innerbetrieblichen Unterricht vertieft. Zugleich besuchen die Auszubildenden die Fachklasse der zuständigen Berufsschule.

Ausbildungsdauer

Drei Jahre

Voraussetzungen

Mindestens sehr guter Sekundarabschluss I

Ansprechpartner

Jörn Pusch

Tel.: 0531 295-2120

E-Mail: joern.pusch@dlr.de



Koch/Köchin

Köche/Köchinnen werden im DLR-eigenen Betriebsrestaurant ausgebildet. Schwerpunkt der Ausbildung ist die Zubereitung von Speisen.



Unter stetiger Beachtung und Anwendung der Hygienevorschriften bereiten sie Suppen, Soßen, Fisch und Salate zu. Sie verarbeiten Fleisch, Wild und Geflügel und stellen – auch unter der Verarbeitung von Molkereiprodukten – Süß-, Eier- und Vorspeisen her. Das

Anrichten kalter und warmer Platten sowie die Erarbeitung von Menüvorschlägen sind ebenfalls Teil der Ausbildung.

Da die IHK-Ausbildungsrichtlinien neben der Tätigkeit in der Großküche auch Erfahrungen in der Menuegastronomie vorsehen, finden Zeitanteile der Ausbildung in kooperierenden Gastronomiebetrieben statt.

Der Erwerb grundlegender Kenntnisse der gängigen arbeits- und küchentechnischen Verfahren sowie der Kalkulation runden das Ausbildungsspektrum ab.

Ausbildungsdauer

Drei Jahre

Voraussetzungen

Mindestens guter Sekundarabschluss I

Ansprechpartner

Thomas Kretzschmar

Telefon: 0531 295-2138

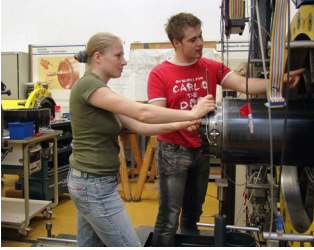
E-Mail: thomas.kretzschmar@dlr.de



Bachelor of Engineering

Studiengang Informationstechnik

Das duale Ausbildungsmodell umfasst Studienphasen an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) in Mannheim und Praxisphasen im DLR.



Die DHBW vermittelt Grundkenntnisse in Mathematik und Physik. In Informatik werden theoretische Grundlagen z. B. zu Betriebssystemen, Datenbanken oder Software Engineering gelehrt. Mit Vorlesungen über Elektrotechnik, Elektronik, Digitaltechnik, Kommunikations- und Netz-

technik, Prozessautomatisierung oder Regelungstechnik erwerben die Studierenden zusätzliche Qualifikationen in verwandten Ingenieurwissenschaften. Kenntnisse in Betriebswirtschaftslehre und Projektmanagement runden das Studium ab.

Im DLR arbeiten die Studierenden an programmier- und systemtechnischen Aufgaben aus der Wissenschaft mit und vertiefen unter Anleitung der Wissenschaftler/innen ihr theoretisches Wissen.

Das DLR bietet das dreijährige Studium in Zusammenarbeit mit der DHBW an den Standorten Braunschweig, Göttingen, Köln und Oberpfaffenhofen an.

Ausbildungsdauer

Drei Jahre

Voraussetzungen

Sekundarabschluss II

Ansprechpartnerin

Dagmar Einert

Tel.: 0551 709-2162

E-Mail: dagmar.einert@dlr.de

Studien-, Bachelor- und Masterarbeiten

Neben der beruflichen Erstausbildung bietet das DLR in allen Standorten die Möglichkeit, in enger Abstimmung mit Universitäten und Fachhochschulen Studien-, Bachelor- und Masterarbeiten durchzuführen.



Themen der Arbeiten sind aktuelle Fragestellungen aus der Wissenschaft und der angewandten Forschung. Oft handelt es sich dabei um Kooperationen mit der Industrie, wodurch ein hoher Praxisbezug erreicht wird. Die Themenstellungen umfassen experimentelle und numerische Arbeiten, wobei der Integration beider Bereiche im DLR besondere Bedeutung zukommt. Das Angebot richtet sich an Studierende aller naturwissenschaftlich-technischen Fächer, z. B. der Fachrichtungen Maschinenbau, Elektrotechnik, Physik, Mathematik oder Informatik.

Ansprechpartner

Holger Blechinger

Telefon: 0531 295-2160

E-Mail: holger.blechinger@dlr.de

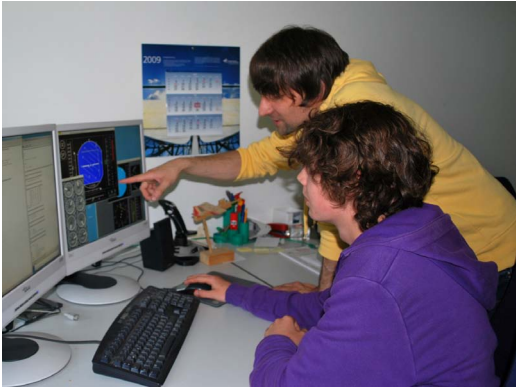


Praktikum

Fachrichtung Allgemeiner Maschinenbau

Schulpraktikum

Für Schüler bietet das DLR das Kennenlernen eines allgemeinen Arbeitstages nach Möglichkeit im Wunschberuf an. Das Praktikum findet während der Schulzeit statt. Dauer: Zwei bis drei Wochen.



Praktikum für Studierende

Das DLR bietet Studierenden in der vorlesungsfreien Zeit die Möglichkeit, ein Grundpraktikum zu absolvieren. Dauer: Acht Wochen.

Die Inhalte werden den Praktikantenrichtlinien der Fachhochschulen oder der Technischen Universitäten angepasst. Es werden folgende Kenntnisse vermittelt: Manuelles Bearbeiten von Werkstoffen, Arbeiten an Werkzeugmaschinen, Kunststoffmodellbau, Verbindungs- und Montagetechnik und Mess- und Prüftechnik (Messschieber, Feinmessschraube, Endmaße, Taster und Messuhren).

Ansprechpartner

Holger Blechinger

Telefon: 0531 295-2160

E-Mail: holger.blechinger@dlr.de

Ihre Bewerbung

Wir freuen uns über Ihre Bewerbungsunterlagen mit Anschreiben, tabellarischem Lebenslauf und Ihren letzten beiden Zeugnissen. Sie beherrschen besondere Kenntnisse, wie zum Beispiel Fremdsprachen, Computer- oder Technikwissen oder verfügen beispielsweise über zusätzliche Fähigkeiten wie das Zehn-Finger-Schreibsystem? Dann fügen Sie diese Informationen bitte Ihren Unterlagen bei!

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.
Personaladministration
Lilienthalplatz 7
38108 Braunschweig

Sie haben weitere Fragen?

Rufen Sie uns einfach an!

Personaladministration
Holger Blechinger
Telefon: 0531 295-2160

Besuchen Sie auch das DLR-Jobportal:

www.dlr.de/jobs



Das DLR im Überblick

Das DLR ist das nationale Forschungszentrum der Bundesrepublik Deutschland für Luft- und Raumfahrt. Seine umfangreichen Forschungs- und Entwicklungsarbeiten in Luftfahrt, Raumfahrt, Verkehr und Energie sind in nationale und internationale Kooperationen eingebunden. Über die eigene Forschung hinaus ist das DLR als Raumfahrt-Agentur im Auftrag der Bundesregierung für die Planung und Umsetzung der deutschen Raumfahrtaktivitäten sowie für die internationale Interessenswahrnehmung zuständig. Das DLR fungiert als Dachorganisation für den national größten Projektträger.

In den dreizehn Standorten Köln (Sitz des Vorstandes), Berlin, Bonn, Braunschweig, Bremen, Göttingen, Hamburg, Lampoldshausen, Neustrelitz, Oberpfaffenhofen, Stuttgart, Trauen und Weilheim beschäftigt das DLR circa 6.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das DLR unterhält Büros in Brüssel, Paris und Washington D.C.



DLR

**Deutsches Zentrum
für Luft- und Raumfahrt e.V.**
in der Helmholtz-Gemeinschaft

Standort Braunschweig
Lilienthalplatz 7
38108 Braunschweig

Telefon: 0531 295-0
Telefax: 0531 295-12100

www.DLR.de/braunschweig